

Möbel Boss

Übernimmt Schmolkes Möbel-Center

Freitag, 22.03.2019

Rund 25 Jahre führte Raimund Stark die Geschicke von Schmolkes Möbel-Center in Lichtenfels, am Ende stand ein klassisches Nachfolgerproblem, wie Stark berichtet: „In meiner Familie fand sich kein Interesse, also musste ich eine verantwortliche Lösung finden.“ Diese Lösung habe Stark nun mit Möbel Boss gefunden.

„Das Käuferverhalten hat sich mehr in Richtung preisgünstiger Ware verändert, sodass wir unsere Hochwertmöbel zu wenig absetzen konnten. Die Kunden möchten öfter mal was Neues, dafür aber günstig“, sagt Stark. Weil ein SB-Möbler diesem Kundenwunsch viel besser gerecht werde als ein konventionelles Möbelhaus, fiel der Entschluss, Schmolkes Möbel-Center aufzugeben und einen Mieter zu suchen. „Mit Möbel Boss bin ich letztlich zusammengekommen, weil das Konzept nach meinen guten Marktkenntnissen für mich das zukunftsweisendste in unserer Möbelbranche ist und mit den Porta-Häusern eine sehr starke Mutter im Rücken steht.“

Bereits der erste Kontakt mit BOSS-Geschäftsführer Dr. Alexander Hirschbold wirkte überzeugend auf den erfahrenen Möbelunternehmer Stark: „Der Termin war vertrauensenerweckend. Das gesamte Team trat freundlich und sympathisch auf, machte einen kompetenten Eindruck und zeigte große Entscheidungsfreudigkeit“, berichtet er von seinen Erfahrungen. „Während der Verhandlungen herrschte eine angenehme Atmosphäre der Zusammenarbeit: Es wurden klare Aussagen getroffen, trotzdem blieb alles locker und mit sichtbarem Spaß an der Arbeit.“

Möbel Boss suche weitere Häuser ab einer Verkaufsfläche von 3.500 qm plus 2.500 qm Lager – ideal seien Betriebsgrößen von 10.000 qm.

Übernimmt Schmolkes Möbel-Center

Links

- [Möbel Boss](#)
- [Schmolkes Möbel-Center](#)